

# Rezensionen von Buchtips.net

## Die schwarze Sonne: Folge 10: Aiwass

### Buchinfos

Verlag: [Lausch \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)  
Genre: [Hörbuch](#)  
ISBN-13: 978-3-939600-62-6 ([bei Amazon.de bestellen](#) )  
Preis: 6,99 Euro (Stand: 04. Juli 2025)

Die Zeit auf Erden scheint für Nathaniel de Salis abgelaufen zu sein. Zumindest spürt er, dass sich sein Leben dem Ende zuneigt. Eine Tatsache, mit der Adam Salton schwer zu kämpfen hat. Doch noch ist kein Ende der mysteriösen Ereignisse zu sehen. Zumal auch Jack und Aleister Crowley auftauchen, um ein besonderes Ritual durchzuführen. Die Mitarbeiter einer Forschungseinheit, die sich aus ehemaligen Nationalsozialisten speist, sind hier gleichermaßen gefordert.

„Die schwarze Sonne“ hat es seinen Hörern bisher nie leicht gemacht. Spannend, philosophisch und oft mystisch wurde hier eine komplexe Serie aufgebaut, die ihn unterschiedlichen Zeitebenen spielt. Mit der zehnten Folge „Aiwass“ treibt man dies jetzt auf den Höhepunkt. Leider eher im negativen Sinne, denn bei allem Anspruch, aller Philosophie und aller Atmosphäre hat man hier stellenweise ein Element vergessen: Die Handlung, die alles zusammenhält.

„Aiwass“ ist eine Mischung aus langen Monologen von Adam, Nathaniel oder Jules, die immer wieder durch kleine Hörspielszenen unterbrochen werden. Ich bin seit der ersten Folge dabei und war bisher von der Serie begeistert, doch stellenweise habe ich mich hier wirklich gefragt, was uns Autor Günther Merlau mit dieser Folge sagen will. Es ist sehr schwer, Handlungsfragmente zu finden und diese in den bisherigen Kontext zu setzen. Hier wäre etwas weniger Pathos und Atmosphäre wünschenswert gewesen.

Bei der Akustik kann „Aiwass“ natürlich punkten. Die Geräuschkulisse und der Soundtrack sorgen für eine düstere Untermalung. Und Christian Stark in der Rolle des Adam Salton ist ebenfalls einen Treffer. Gleiches gilt vor allem für Jürgen Holsdorf, der den Jack mit einer hervorragenden Mixtur aus Überheblichkeit und Obszönität spricht. Auch Reinhilt Schneider kann als Arabella March wieder gefallen. Und Martin Sabel brilliert als Aleister Crowley. In weiteren Rollen sind Bea Kopyto, Peter Woy oder Carsten Wilhelm zu hören.

Wer bisher keine Folge von „Die schwarze Sonne“ gehört hat, kann um „Aiwass“ einen großen Bogen machen, da er dieses für ihn vollkommen zusammenhanglose Konstrukt überhaupt nicht verstehen wird. Auch Fans der Serie haben hier aber Probleme zu folgen. Sicher, die Umsetzung ist klasse und in puncto Philosophie und Atmosphäre ist die Reihe immer noch bahnbrechend, allerdings wäre es schön, wenn sich der Fokus wieder ein wenig mehr auf die Handlung ausrichten würde.

5 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)  
[01. August 2021]